

Let's read – Abenteuer Bibliothek

Aktionstage der niederösterreichischen
Bibliotheken vom 15. bis 16. Mai 2009

Autorin: Sylvia Reif

Erstmals traten die Bibliotheken Niederösterreichs mit gemeinsamen Aktivitäten an die Öffentlichkeit: eine Initiative von Landesrätin Dr. Petra Bohuslav in Zusammenarbeit mit dem Landesverband NÖ Bibliotheken.

7 300 BesucherInnen in 52 Bibliotheken

Ausgehend von diversen Gesprächsterminen entstand die Idee, Aktionstage in den Öffentlichen Bibliotheken zu veranstalten. Vorgesehen war die Teilnahme von ursprünglich rund 40 Bibliotheken, etwa gleich verteilt auf alle vier Viertel Niederösterreichs. Diese Bibliotheken sollten an zwei aufeinanderfolgenden Tagen geöffnet sein und ein nach Mitteln und Bedarf zusätzliches individuelles Programm anbieten. Als Zielgruppen waren besonders NichtleserInnen und Jugendliche angedacht, darüber hinaus war die Präsentation neuer Medien vorgesehen. Die Werbematerialien wurden kostenlos zur Verfügung gestellt.



Neuer Impuls für die Büchereilandschaft

Die Aktion wurde von der Büchereilandschaft als neuer Impuls begrüßt und etliche Bibliotheken verzeichneten zahlreiche Neueinschreibungen. Die nachhaltige Wirkung des Festivals besteht größtenteils darin, dass Öffentliche Bibliotheken nun stärker als unverzichtbarer Bestandteil in den Bereichen Bildung, Kultur und Soziales angesehen werden – zur Literaturversorgung sowie als Ort der Begegnung. Diese Servicetätigkeiten werden dank der Aktivitäten des Lanöb schon seit Jahren angeboten, wobei die Aktionstage der nö. Bibliotheken die große Chance boten, diese Dienste auch der Bevölkerung medial gezielt auf einer breiten Basis zu vermitteln.

Öffentlich präsentiert wurde die Aktion „Let's read – Abenteuer Bibliothek“ am 4. Mai im Landhaus St. Pölten. Weiters wurde am 15. Mai in Bruck/Leitha eine Expertendiskussion zum Thema „Der Stellenwert der Öffentlichen Bibliotheken in der österreichischen Bildungslandschaft“ abgehalten.

In den Büchereien fanden verschiedenste Aktivitäten statt: Bücherflohmärkte, Wasser und Wein – Brot und Bücher (Lesung und Picknick), historische Spaziergänge mit Zaubermärchen, Bücherbingo, Straßenlesungen mit dem Lesofanten, Let's read ... and eat, Verlosung kostenloser Jahreskarten, Bücher XXS für die Kleinsten, Krimiabende mit Rossmann und Raab uvm.

Die Stadt- u. ÖGB Bücherei Amstetten veranstaltete am 16. Mai einen Bücherbrunch mit Bücherwerkstatt. Themen waren „Wie kommt das neue Buch ins Regal?“ oder auch „Bücher reparieren“. Die BesucherInnen katalogisierten, kaschierten, mühten sich mit dem Einbinden und staunten, wie mannigfaltig die Arbeit für ein Buch ist – vom Kaufen bis zum Verleihen. Weiters gab es auch ein Gewinnspiel und die Wahl zur „Beliebtesten Bibliothek NÖs“, die Amstetten mit großem Abstand gewann. Als Preis winkte ein Gutschein über EUR 1 000,- für den Medienankauf.

Resümierend kann gesagt werden, dass diese Initiative durchaus medienwirksam und ein produktiver Lernprozess war. Nachdem die Aktion in Niederösterreich erstmalig durchgeführt wurde und die Reaktionen seitens der TeilnehmerInnen, des Publikums und der Medien sehr positiv ausfielen, ist eine Fortsetzung äußerst wünschenswert.



► **Sylvia Reif** ist seit neun Jahren Bibliothekarin und Leiterin der Stadt- und ÖGB-Bücherei Amstetten.